



Wettkampfordnung **Rohrser Wettkämpfe**

400 m Hindernislauf



Stand: 07. August 2023



Wettkampfordnung Rohrer Wettkämpfe



Inhaltsverzeichnis

Wettkampfplatz.....	3
Wettkampfgeräte.....	4
Abmessung der Hindernisse.....	4
Bekleidung und Besonderheiten.....	4
Ablauf der Übung.....	5
Wertungsrichter.....	6
Zeitnahme.....	7
Fehlerbewertung.....	7
Disqualifikation.....	7
Skizzen.....	8
Fehlerkatalog.....	10
Weiteres.....	13



Wettkampfordnung Rohrer Wettkämpfe



Wettkampfplatz

Der Hindernislauf findet auf einer Rundlaufbahn mit einer Länge von 400 m statt. Die Rundlaufbahn wird in neun Abschnitte unterteilt. Die Laufbahn hat eine Breite von 1,20 m.

Der erste Abschnitt beginnt an der Startlinie. Bei 22,5 m befindet sich ein Warndreieck und eine Markierung, an der das Warndreieck aufzustellen ist.

50 m nach der Startlinie beginnt der 2. markierte Abschnitt. 57,5 m nach der Startlinie beginnt der ausgelegte C-Druckschlauch. Beide Hälften des C-Druckschlauchs werden übereinandergelegt, sodass dieser doppelt aufgerollt werden kann.

100 m nach der Startlinie beginnt der 3. markierte Abschnitt. 107,5 m nach der Startlinie befindet sich eine Markierung quer zur Laufrichtung. 112 m nach der Startlinie befinden sich zwei Verkehrsleitkegel im Abstand von 0,9 m.

140 m nach der Startlinie beginnt der 4. markierte Abschnitt. 155 m nach der Startlinie wird der Kriechtunnel in Laufrichtung aufgestellt. Der Kriechtunnel endet 165 m nach der Startlinie.

180 m nach der Startlinie beginnt der 5. markierte Abschnitt. An der 180-m-Markierung steht in einem 2 x 1,20 m gekennzeichneten Bereich der Laufbahn eine Krankentrage.

220 m nach der Startlinie beginnt der 6. markierte Abschnitt. 227,5 m nach der Startlinie werden zwei gefüllte Schaummittelkanister im Abstand von 0,5 m aufgestellt. 253 m nach der Startlinie befindet sich eine Markierung zum Abstellen eines Schaummittelkanisters. 262 m nach der Startlinie befindet sich eine Markierung zum Abstellen eines Schaummittelkanisters.

270 m nach der Startlinie beginnt der 7. markierte Abschnitt. An der 310-m-Abschnittsmarkierung liegt der doppelt gerollte C-Druckschlauch.

310 m nach der Startlinie beginnt der 8. markierte Abschnitt. An der 310-m-Abschnittsmarkierung liegen ein CM-Strahlrohr und eine Feuerwehleine im Leinenbeutel. Das Leinenende mit Knebel darf max. 30 cm herausragen.

360 m nach der Startlinie beginnt der 9. markierte Abschnitt. 390 m nach der Startlinie befindet sich eine Markierung quer zur Laufrichtung. Unmittelbar vor dieser Markierung liegt eine Feuerwehleine im Leinenbeutel. Das Leinenende mit Knebel darf max. 30 cm herausragen.

400 m nach der Startlinie befindet sich die Ziellinie. Diese ist markiert und durch 2 Stangen (1,20 m Abstand) gekennzeichnet.



Wettkampfordnung Rohrser Wettkämpfe



Wettkampfgeräte

Folgende Geräte bzw. Materialien werden je Wettkampfbahn benötigt:

- Material zur Markierung (Kreide, Verkehrsleitkegel o.ä.)
- 1 Krankentrage
- 2 C-Druckschläuche 15 m (C42 oder C52)
- Kriechtunnel 10 m
- 2 Verkehrsleitkegel
- Warndreieck
- 1 CM-Strahlrohr
- 2 Feuerwehrleinen mit Holzknobel (30 m) im Leinenbeutel mit Trageriemen
- 2 Stangen
- Brusttücher (nummeriert von 1 bis 9)
- 1 Staffelstab (Holz oder Kunststoff)
- Stoppuhren
- 1 Starterklappe, Startpistole oder Startflagge
- 2 Schaummittelkanister

Die Wettkampfgeräte werden vom Ausrichter zur Verfügung gestellt. Eigene Wettkampfgeräte sind nicht zugelassen.

Abmessung der Hindernisse

Kriechtunnel

10 m lang, 60 cm breit und 80 cm hoch

2 Stangen

Durchmesser 30-50 mm, 1,50 m lang

Bekleidung und Besonderheiten

Die Wettkampfgruppe tritt an:

- in Einsatzkleidung (Feuerwehrohse und -jacke),
- mit Feuerwehrhaltegurt (nur Läufer 5),
- mit Feuerwehrhelm,
- in Feuerwehrstiefeln,
- mit Schutzhandschuhen und
- mit Brusttüchern mit Nummern 1 bis 9.

Der Hindernislauf erfordert das Durchlaufen einer Strecke von 400 m durch alle neun Angehörigen der Gruppe in festgelegten Teilstrecken. Als Stafette dient ein Staffelstab, der nicht im Mund getragen werden darf.

Der Lauf beginnt mit dem Läufer 1 an der Startlinie. Die Einteilung der Läufer 1-9 bleibt der Gruppe überlassen. Jeder Läufer darf nur einmal in seinem Abschnitt eingesetzt werden und nur seine Aufgabe nach der Übernahme des Staffelstabes erfüllen.

Stand: 07. August 2023



Wettkampfordnung Rohrser Wettkämpfe



Beim Wechsel ist der Staffelstab dem nächsten Läufer innerhalb der Wechselmarkierungen zu übergeben, außer Läufer 4; dieser legt den Staffelstab auf die abgelegten Schutzhandschuhe des Läufers 5. Läufer 7 übergibt Läufer 8 den Staffelstab an der 310-m-Abschnittsmarkierung.

Ablauf der Übung

Vor Beginn des Wettkampfs haben alle Läufer vor den ersten Wechselmarkierungen Aufstellung zu nehmen. Ausnahmen:

- Läufer 5 liegt mit dem Kopf zum Ziel bewegungslos auf der Krankentrage, bis der Staffelstab von Läufer 4 auf den Handschuhen von Läufer 5 abgelegt ist.
- Läufer 8 steht an der 310-m-Abschnittsmarkierung.

Nach dem Kommando "Auf die Plätze - fertig - los!" beginnt der Wettkampf. Er endet mit dem Überqueren der Ziellinie durch Läufer 9.

Abschnitt 1 (50 m)

Läufer 1 läuft nach dem Startzeichen mit dem Staffelstab von der Startlinie zur 22,5-Markierung, baut das Warndreieck auf und stellt es im markierten Bereich ab. Anschließend läuft Läufer 1 zu Läufer 2 und übergibt den Staffelstab.

Abschnitt 2 (50 m)

Läufer 2 übernimmt von Läufer 1 den Staffelstab und läuft bis zum Anfang des doppelt liegenden, ausgerollten C-Druckschlauches, rollt den C-Druckschlauch doppelt auf, läuft zum Ende seines Abschnitts, legt diesen ordnungsgemäß (Kupplung am Schlauch) an der 100-m-Markierung in seinem Abschnitt in der Bahn ab und übergibt Läufer 3 den Staffelstab.

Abschnitt 3 (40 m)

Läufer 3 übernimmt von Läufer 2 den Staffelstab und nimmt den von Läufer 2 abgelegten C-Druckschlauch auf. Er läuft zur 107,5-m-Markierung, rollt den Schlauch durch die beiden aufgestellten Pylonen und legt anschließend beide Kupplungen vor der 107,5-m-Markierung ab. Die 107,5-m-Markierung darf erst übertreten werden, wenn die Kupplungen abgelegt sind. Der Schlauch darf danach nicht mehr mit den Händen berührt werden. Danach durchläuft er den Rest des Abschnitts 3 und übergibt Läufer 4 den Staffelstab.

Abschnitt 4 (40 m)

Läufer 4 übernimmt den Staffelstab von Läufer 3, durchquert den Kriechtunnel vollständig und legt den Staffelstab auf die abgelegten Schutzhandschuhe von Läufer 5.

Abschnitt 5 (40 m)

Läufer 5 liegt bewegungslos mit dem Rücken auf der Krankentrage, mit dem Kopf zum Ziel. Beide Schulterblätter müssen auf der Krankentrage aufliegen. Links neben ihm, in der 1. Hälfte der markierten Fläche, liegen der vollständig geöffnete Feuerwehraltegurt, der Feuerwehrhelm und die Schutzhandschuhe (siehe Skizze). Die Handschuhe müssen flach auf dem Boden und der Helm mit der offenen Seite nach unten liegen. Nachdem Läufer 4 den Staffelstab auf den Schutzhandschuhen abgelegt hat, legt Läufer 5 seine Schutzausrüstung, im markierten Bereich verweilend, vollständig an. Er durchläuft Abschnitt 5 und übergibt den Staffelstab an Läufer 6.



Wettkampfordnung Rohrer Wettkämpfe



Abschnitt 6 (50 m)

Läufer 6 übernimmt den Staffelstab von Läufer 5, greift beide Schaummittelkanister und durchläuft Abschnitt 6. Der erste Schaummittelkanister muss währenddessen innerhalb der entsprechenden Markierung bei 253 m abgestellt werden. Der zweite Schaummittelkanister muss in der entsprechenden Markierung bei 262 m abgestellt werden. Der Läufer übergibt den Staffelstab an Läufer 7.

Abschnitt 7 (40 m)

Läufer 7 übernimmt den Staffelstab von Läufer 6 und durchläuft den Abschnitt 7. Am Ende des Abschnittes 7 übergibt er den Staffelstab an Läufer 8, nimmt die Kupplung des C-Druckschlauches auf und kuppelt, ohne überzugreifen, mit Läufer 8 das CM-Strahlrohr an. Anschließend hält er den C-Druckschlauch und das CM-Strahlrohr hoch, damit Läufer 8 den Doppelten Ankerstich am Strahlrohr mit Halbschlag ausführen kann. Beim Binden der Knoten kann Läufer 7 das CM-Strahlrohr anfassen. Das Übertreten der 310-m-Abschnittsmarkierung wird nicht als Fehler gewertet.

Abschnitt 8 (50 m)

Läufer 8 übernimmt von Läufer 7 den Staffelstab und nimmt anschließend das CM-Strahlrohr auf. Nachdem Läufer 7 die Kupplung des C-Druckschlauches aufgenommen hat, kuppelt Läufer 8 ohne überzugreifen das CM-Strahlrohr an. Läufer 8 darf den Leinenbeutel einschließlich Feuerwehreine erst nach dem Kuppeln mit Läufer 7 anfassen. Er führt den Doppelten Ankerstich und halben Schlag am Strahlrohr so aus, dass sich der Leinenbeutel am Schlauch befindet (siehe Skizze). Das Übertreten der 310-m-Abschnittsmarkierung wird nicht als Fehler gewertet. Nach dem Durchlaufen des Abschnittes 8 übergibt er den Staffelstab an Läufer 9.

Abschnitt 9 (40 m)

Läufer 9 übernimmt von Läufer 8 den Staffelstab und läuft zur 392-m-Markierung. Er nimmt den Leinenbeutel mit Feuerwehreine auf, hält das Ende der Feuerwehreine fest und wirft den Leinenbeutel mit Feuerwehreine zwischen den zwei an der Laufbahn aufgestellten Stangen hindurch über die Ziellinie. Anschließend legt er die Feuerwehreine so ab, dass der Leinenanfang vor der 392-m-Markierung liegt. Danach läuft er mit dem Staffelstab über die Ziellinie. Beim Wiederholen der Übung darf Läufer 9 die Ziellinie nicht überschreiten und die Laufbahn nicht verlassen. Er hat zur 390-m-Markierung zurückzulaufen und von dort den Wurf zu wiederholen. Der Leinenbeutel braucht dafür nicht neu gestopft zu werden.

Wertungsrichter

Der Wettkampf wird unter der Aufsicht des Bahnleiters (Wertungsrichter für Abschnitt 1) durchgeführt.

An Wertungsrichtern und Zeitnehmern sind vorzusehen:

- 1 Wertungsrichter für Abschnitt 1 bewertet Läufer 1, ist 1. Zeitnehmer und evtl. Starter.
- 1 Wertungsrichter für Abschnitt 2 bewertet den Wechsel von Läufer 1 auf 2, den Läufer 2, den C-Druckschlauch und fungiert gleichzeitig als 2. Zeitnehmer.
- 1 Wertungsrichter für Abschnitt 3 bewertet den Wechsel von Läufer 2 auf 3, den Läufer 3 und den C-Druckschlauch.



Wettkampfordnung Rohrer Wettkämpfe



- 1 Wertungsrichter für Abschnitt 4 bewertet den Wechsel von Läufer 3 auf 4, den Läufer 4 und den Kriechtunnel.
- 1 Wertungsrichter für Abschnitt 5 bewertet den Wechsel von Läufer 4 auf 5, den Läufer 5, die Krankentrage und das Anlegen der Schutzausrüstung.
- 1 Wertungsrichter für Abschnitt 6 bewertet den Wechsel von Läufer 5 auf 6, den Läufer 6 und die Schaummittelkanister.
- 1 Wertungsrichter für Abschnitt 7 bewertet den Wechsel von Läufer 6 auf 7 und den Läufer 7.
- 1 Wertungsrichter für Abschnitt 8 bewertet den Wechsel von Läufer 7 auf 8, das Kuppeln, das Binden der Leine und den Läufer 8.
- 1 Wertungsrichter für Abschnitt 9 bewertet den Wechsel von Läufer 8 auf 9, den Leinenzielwurf und den Läufer 9

Zeitnahme

Die Zeitnahme erfolgt nach dem Startzeichen "Auf die Plätze - fertig - los!" für den Läufer 1 bis zum Überschreiten der Ziellinie durch Läufer 9. Die Zeitnahme erfolgt in Minuten und Sekunden. Für die Zeitnahme werden Zeitnehmer eingesetzt. Als Übungszeit gilt die Durchschnittszeit beider Zeitnehmer. Die Sekunden werden kaufmännisch gerundet.

Fehlerbewertung

Jedes Hindernis bzw. jede Aufgabe darf nach einem Fehler, sofern er vom Läufer sofort bemerkt wird, vor der Staffelstabübergabe bzw. vor dem Überqueren der Ziellinie einmal wiederholt werden.

Tritt beim 2. Versuch kein Fehler auf, so gilt das Hindernis als fehlerlos überwunden bzw. die Aufgabe als fehlerfrei gelöst. Fehler bei den Wechseln werden immer dem Übernehmenden angerechnet.

Die Fehlerbewertung wird in entsprechenden Wertungsbögen vorgenommen. Es können nur Fehler gemäß Wertungsbögen bewertet werden.

Die auf den Wertungsbögen ermittelten Fehlerpunkte werden der Übungszeit in Sekunden hinzuaddiert. Unmittelbar nach Übungsende werden dem Läufer 1 die Ist-Zeit und eventuelle Fehlerpunkte gemäß Wertungsbögen mitgeteilt.

Disqualifikation

Eine Disqualifikation der Wettkampfgruppe erfolgt:

- Bei Einsatz des Ersatzläufers ohne vorherige Zustimmung des Bahnleiters.
- Geräte werden trotz dreimaliger Aufforderung nicht korrekt vorbereitet
- Dreimaliger Fehlstart.
- Ein Läufer wird zweimal eingesetzt.
- Ein Läufer wird außerhalb seines Abschnittes eingesetzt.
- Staffelstab wurde im Mund getragen.
- Verlassen der Laufbahn durch einen Läufer zur Erreichung eines Vorteils.
- Behinderung eines anderen Läufers.
- Läufer 9 erreicht nicht oder ohne Staffelstab die Ziellinie



Wettkampfordnung Rohrser Wettkämpfe

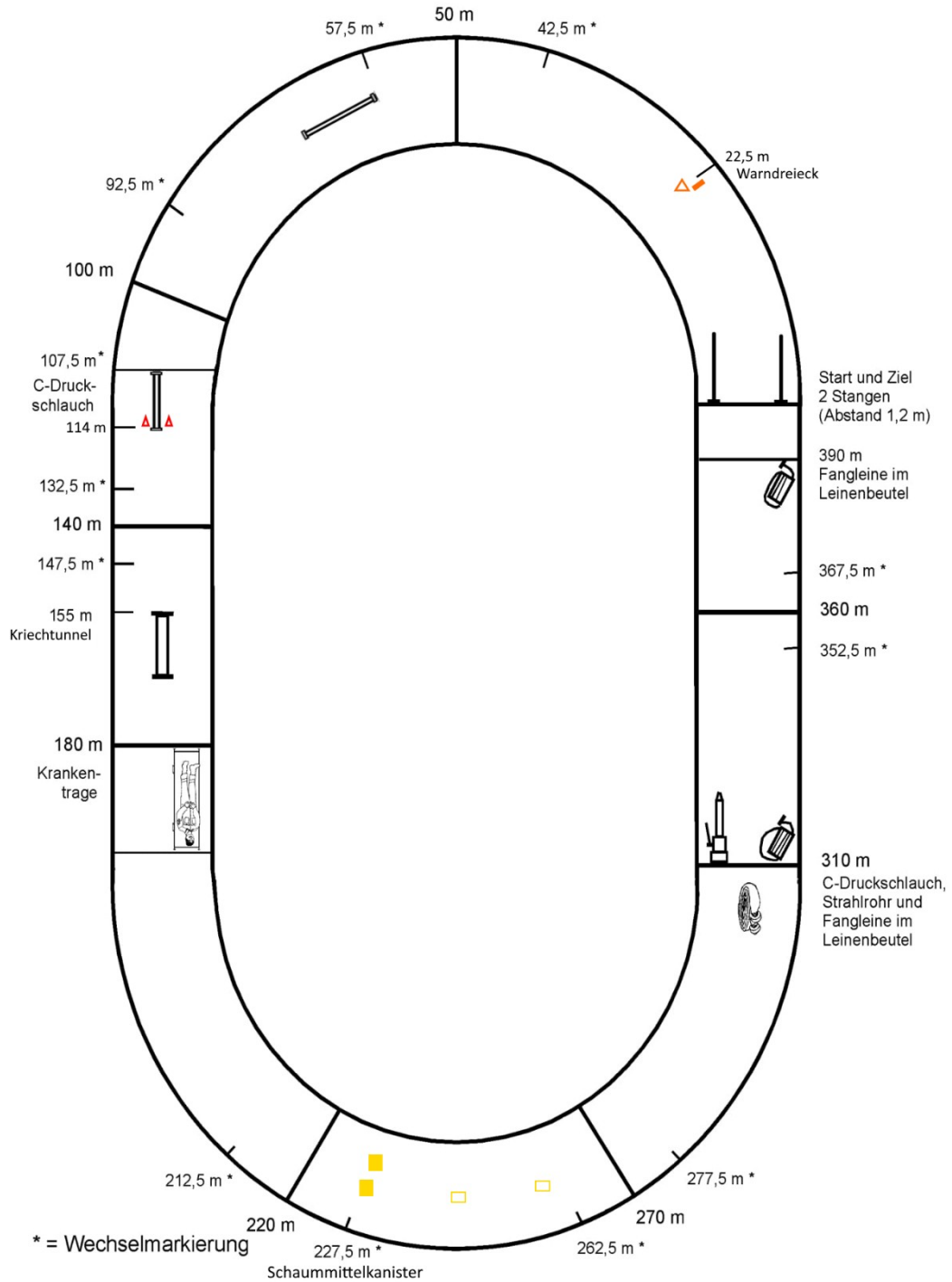




Wettkampfordnung Rohrsen Wettkämpfe



Skizzen





Wettkampfordnung Rohrser Wettkämpfe



Wettkampfbahn

Skizze der Wettkampfbahn am Wettkampftag unter folgendem Link:

<https://www.rohrser-wettkampfe.de/skizze>

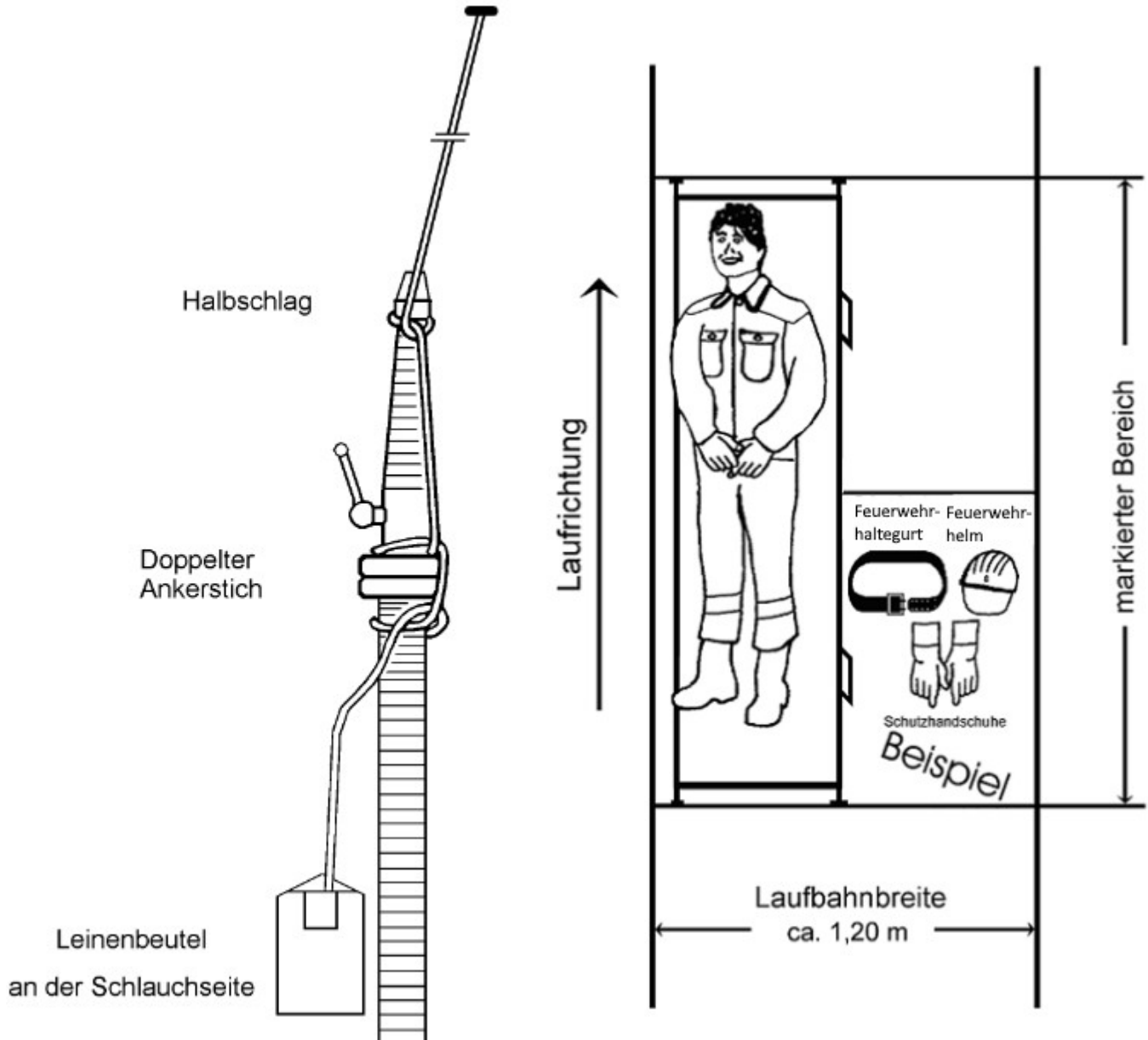


Wettkampfordnung Rohrser Wettkämpfe



Doppelter Ankerstich mit Halbschlag am Strahlrohr

Krankentrage Läufer 5





Wettkampfordnung Rohrser Wettkämpfe



Fehlerkatalog



Wettkampfordnung Rohrser Wettkämpfe



Läufer 1	Fehlerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> Keine TH-Hose 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Helm 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Stiefel 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Handschuhe 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Brusttuch Nummer 1 	5
<ul style="list-style-type: none"> Warndreieck nicht aufgestellt 	20
<ul style="list-style-type: none"> Warndreieck nicht korrekt aufgestellt 	10
<ul style="list-style-type: none"> Warndreieck falsch platziert 	10

Läufer 2	Fehlerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> Keine TH-Hose 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Helm 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Stiefel 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Handschuhe 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Brusttuch Nummer 2 	5
<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten vor Staffelstab-Übergabe 	20
<ul style="list-style-type: none"> Staffelstab nicht korrekt übernommen 	10
<ul style="list-style-type: none"> C-Druckschlauch nicht doppelt gerollt/nicht aufgerollt 	20
<ul style="list-style-type: none"> Gerollten C-Druckschlauch nicht korrekt übergeben 	10

Läufer 3	Fehlerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> Keine TH-Hose 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Helm 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Stiefel 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Handschuhe 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Brusttuch Nummer 3 	5
<ul style="list-style-type: none"> Staffelstab nicht korrekt übernommen 	10
<ul style="list-style-type: none"> C-Druckschlauch nicht ausgerollt 	20
<ul style="list-style-type: none"> 107,5 m-Markierung vor Ablegen der Kupplungen übertreten 	10
<ul style="list-style-type: none"> Schlauch nach dem Ablegen der Kupplungen mit den Händen berührt 	10
<ul style="list-style-type: none"> Ziel nicht getroffen 	10

Läufer 4	Fehlerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> Keine TH-Hose 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Helm 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Stiefel 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Handschuhe 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Brusttuch Nummer 4 	5
<ul style="list-style-type: none"> Staffelstab nicht korrekt übernommen 	10
<ul style="list-style-type: none"> Tunnel ausgelassen 	20
<ul style="list-style-type: none"> Tunnel nicht vollständig durchquert 	10



Wettkampfordnung Rohrer Wettkämpfe



Kategorien Läufer 5	Fehlerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> Keine TH-Hose 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Helm 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Stiefel 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Handschuhe 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Brusttuch Nummer 5 	5
<ul style="list-style-type: none"> Läufer 5 liegt nicht ordnungsgemäß auf der Trage 	10
<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten vor Ablage des Staffelstabs 	20
<ul style="list-style-type: none"> Staffelstab von Läufer 4 nicht auf die Schutzhandschuhe von Läufer 5 gelegt 	10
<ul style="list-style-type: none"> Läufer 5 verlässt ohne vollständig angelegt Schutzausrüstung den markierten Bereich 	15
<ul style="list-style-type: none"> Läufer 5 verlässt ohne angelegte Schutzausrüstung den markierten Bereich 	15

Kategorien Läufer 6	Fehlerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> Keine TH-Hose 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Helm 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Stiefel 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Handschuhe 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Brusttuch Nummer 6 	5
<ul style="list-style-type: none"> Staffelstab nicht korrekt übernommen 	10
<ul style="list-style-type: none"> Schaumkanister ausgelassen 	20
<ul style="list-style-type: none"> Schaumkanister falsch platziert 	10
<ul style="list-style-type: none"> Schaumkanister fallengelassen 	10

Kategorien Läufer 7	Fehlerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> Keine TH-Hose 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Helm 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Stiefel 	10
<ul style="list-style-type: none"> Keine Handschuhe 	10
<ul style="list-style-type: none"> Kein Brusttuch Nummer 6 	5
<ul style="list-style-type: none"> Staffelstab nicht korrekt übernommen 	10
<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten vor Staffelstab-Übergabe 	20
<ul style="list-style-type: none"> Läufer 7 hat mit Läufer 8 nicht ordnungsgemäß gekuppelt 	5
<ul style="list-style-type: none"> Beim Kuppeln übergegriffen 	5



Wettkampfordnung Rohrser Wettkämpfe



Kategorien Läufer 8	Fehlerpunkte
• Keine TH-Hose	10
• Kein Helm	10
• Keine Stiefel	10
• Keine Handschuhe	10
• Kein Brusttuch Nummer 6	5
• Staffelstab nicht korrekt übernommen	10
• Arbeiten vor Staffelstab-Übergabe	20
• Läufer 8 hat mit Läufer 7 nicht ordnungsgemäß gekuppelt	5
• Beim Kuppeln übergegriffen	5
• Doppelter Ankerstich und Halbschlag falsch ausgeführt:	5
• Leinenbeutel nicht am Schlauch	5
• doppelter Ankerstich nicht über den Kupplungen oder falsch ausgeführt	5
• Halbschlag nicht am Mundstück oder falsch ausgeführt	5
• Doppelter Ankerstich und Halbschlag nicht ausgeführt	15

Kategorien Läufer 9	Fehlerpunkte
• Keine TH-Hose	10
• Kein Helm	10
• Keine Stiefel	10
• Keine Handschuhe	10
• Kein Brusttuch Nummer 9	5
• Staffelstab nicht korrekt übernommen	10
• Arbeiten vor Staffelstab-Übergabe	20
• Läufer 9 übertritt beim Werfen die 390-m-Markierung	5
• Leinenende liegt bei Übungsende nicht vor der 390-m-Markierung	5
• Feuerwehrleine liegt bei Übungsende nicht über der Ziellinie bzw. liegt außerhalb der Stangen	10
• Feuerwehrleine nicht durch das vorgesehene Ziel geworfen	20



Wettkampfordnung Rohrser Wettkämpfe



Weiteres

Die Wettkampfordnung basiert auf dem B-Teil des Bundeswettbewerbs der Deutschen Jugendfeuerwehr. Weitere Informationen dazu gibt es unter der folgenden Adresse:

https://jugendfeuerwehr.de/fileadmin/user_upload/DJF/Wettbewerbe/Bundeswettbewerb/Bundeswettbewerbsordnung.pdf